

Vereinfachte Implementierung von Microsoft Windows Vista für Desktop-PCs und Laptops

Highlights

- Verwendung eines einzigen, benutzerfreundlichen Werkzeugs zur Migration zu Microsoft Windows Vista, unabhängig vom aktuellen Betriebssystem
- Reduzierung der Bereitstellungs- und Wartungskosten durch Minimierung manueller Prozesse
- Schnellere Bereitstellung von Betriebssystemen und geringere Fehlerquote durch Prozessautomation
- Einsparung von Speicherplatz, da keine vollständigen Image-dateien, sondern nur die notwendigen Betriebssystemdateien erfasst und gespeichert werden

Vielen Unternehmen steht ein Wechsel zu Microsoft® Windows® Vista™ – dem neuesten Windows-Betriebssystem und der Nachfolgeversion von Microsoft Windows XP – in Kürze bevor. Doch selbst für hervorragend vorbereitete Unternehmen kann die Aufgabe, zu einem neuen Betriebssystem zu migrieren, aus vielen Gründen abschreckend sein:

- **Veraltete Prozesse** – Viele Unternehmen haben ihr Betriebssystem mehrere Jahre lang nicht aktualisiert, weshalb die Prozesse veraltet oder gar nicht vorhanden sind.
- **Zeitlicher und finanzieller Aufwand** – Die Vorbereitungszeit und die Einbindung der Mitarbeiter, die für eine erfolgreiche Migration erforderlich sind, können äußerst kostspielig sein. Die erforderlichen Aufgaben reichen von der Erfassung des aktuellen Software- und Hardwareinventars im gesamten Unternehmen bis zur Terminplanung der Bereitstellung, um Unterbrechungen des Geschäftsablaufs vorzubeugen.
- **Fehler bei der Implementierung** – Manuelle Installationsprozesse – vielfach die einzigen Prozesse, die einem Unternehmen zur Verfügung stehen – sind kostspielig, zeitaufwendig und fehlerträchtig.
- **Mehrere Anbieter** – Zur Implementierung von Anwendungen arbeiten Unternehmen häufig mit einer Vielzahl von Anbietern und unabhängigen Produkten.
- **Räumlich verteilte Benutzer** – Bei geografisch verteilten Niederlassungen kann die Implementierung Probleme bereiten, da vor Ort eventuell keine IT-Unterstützung verfügbar ist.
- **Sicherheitsrisiken** – Bei der Implementierung neuer Betriebssysteme ist es häufig notwendig, zusätzliche Konfigurationsschritte vorzunehmen bzw. Hotfixes oder Firewalls zu installieren, bevor das System tatsächlich sicher ist.

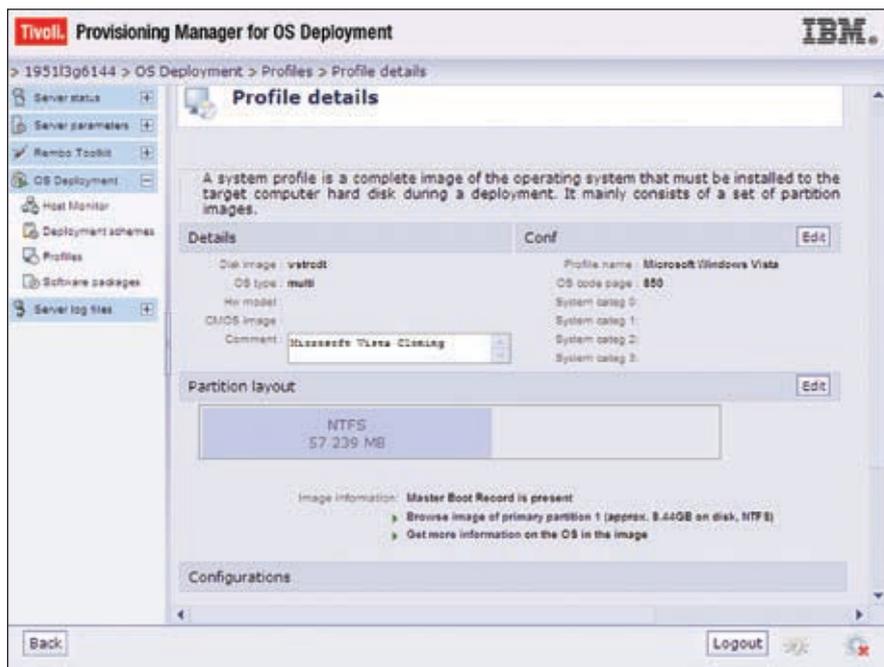
Alle diese Bedenken sind durchaus legitim und führen oft dazu, dass viele Unternehmen länger als notwendig warten, bis sie ein neues Betriebssystem mit erweiterter Funktionalität implementieren, das ihre Produktivität und Wettbewerbsfähigkeit erhöhen könnte.

IBM Tivoli Provisioning Manager for OS Deployment geht diese Bedenken an. So wird eine Migration, die früher vielleicht ein Albtraum gewesen ist, zu einem optimierten Prozess, durch den Ihre Mitarbeiter schnell und kosteneffizient die Arbeit mit dem neuen Betriebssystem aufnehmen können.

Automatisierung vereinfacht die Implementierung

Tivoli Provisioning Manager for OS Deployment unterstützt Ihre IT-Abteilung bei der Planung und Durchführung einer erfolgreichen Migration zu Windows Vista. Indem Sie die Installationen über Remotezugriff durch eine benutzerfreundliche Webkonsole organisieren, können Sie folgende Aufgaben automatisieren:

- *Erstellung, Implementierung, Konfiguration und Installation der richtigen Imagedatei für Windows Vista.*
- *Ermittlung der für die Implementierung benötigten Hardwareinformationen, was die Zeit und die Kosten manueller Arbeit drastisch reduziert.*
- *Verwendung des vollständigen Hardwareinventars der Computer für die Installation.*
- *Treiber- und Imageinjektion für zahlreiche Hardwaretypen mit demselben Image.*
- *Erfassung und Speicherung eines einzigen dateibasierten Image statt mehrerer Gesamtimages, was den Speicherbedarf drastisch reduziert.*
- *Automatisierte Serverreplikation für die Unterstützung und Skalierung in einer geografisch verteilten Umgebung.*
- *Assistenten und weitere Anleitungen (innerhalb der Webkonsole), die die Organisation der Betriebssystemimplementierungen vereinfachen.*



Die webbasierte Konsole von Tivoli Provisioning Manager for OS Deployment kann für die Verwaltung Ihrer Imagedateien für Windows Vista verwendet werden.

Geringere Anforderungen an Ihre IT-Abteilung

Implementierungen, die von der Webkonsole aus eingeleitet werden, laufen vollautomatisch ab. Dies ermöglicht Ihrem Unternehmen eine unbeaufsichtigte Installation, bei der Ihre IT-Administratoren nur wenig Zeit für die Organisation der Migration aufwenden müssen.

Wenn die Mitarbeiter Ihres Unternehmens beispielsweise geografisch verteilt sind, können Sie mit Tivoli Provisioning Manager for OS Deployment eine Masseninstallation auf Tausenden von Laptops oder Desktop-PCs durchführen, die Einstellungen für jeden Computer individuell anpassen und die Dateien an die jeweiligen Standorte liefern – ohne dass der Endbenutzer eingreifen braucht.

Des Weiteren stehen IT-Abteilungen häufig vor der Herausforderung, das Betriebssystem für die Vielzahl an Hardwaretypen zu konfigurieren, die über Ihr Unternehmen verteilt sind. Tivoli Provisioning Manager for OS Deployment verfügt über die spezielle Funktion, ein universelles Image zu erstellen und anschließend die jeweiligen Treiber während der Installation zu injizieren. Das Ergebnis ist eine einzige, kleinere Imagedatei, da sie nicht alle Treiber enthalten muss, um 100 Prozent aller Hardwareunterschiede in der Zielumgebung abzudecken.

Tivoli Provisioning Manager for OS Deployment kann aufgrund der Art und Weise, wie Informationen darin gespeichert werden, so konfiguriert werden, dass automatisch die richtigen Anwendungen installiert werden (zum Beispiel für Ihre französischsprachigen Benutzer die französische Version von Adobe Reader). Demzufolge bietet das Produkt folgende Vorteile:

- *Weniger Verwechslungen bei Ihren IT-Operationen, aufgrund der Steuerung, welches Betriebssystem installiert werden soll, und der Überwachung, welches Betriebssystem tatsächlich installiert wurde.*
- *Weniger Installationsfehler.*
- *Geringere Probleme durch fehlende Treiber.*
- *Effektivere Verwaltung von Image-dateien.*

Aufgrund vordefinierter Funktionen in Tivoli Provisioning Manager for OS Deployment kann Ihre IT-Abteilung eine Vielzahl von Implementierungs- und Konfigurationsoptionen flexibel nutzen:

- *Masseninstallationen über eine Multicasting-Funktion.*
- *Automatisch durchführbare Installationen mit CDs/DVDs.*
- *Unterstützung für eine Mehrfachinstallation derselben geklonten Imagedatei.*
- *Unterstützung für Betriebssysteminstallationen mithilfe eines „nativen“ oder eines „scriptgesteuerten“ Installationsprozesses.*

Einsparung von Speicherplatz

Angesichts der strengen Vorschriften heutzutage gehört die Datenspeicherung häufig zu den größten Problemen, mit denen eine IT-Abteilung konfrontiert ist. Tivoli Provisioning Manager for OS Deployment trägt mithilfe der „Single Instancing Technology“ zur Einsparung von Speicherplatz bei. Dies bedeutet, dass jede Imagedatei nur einmal gespeichert wird, statt als Teil einer anderen großen Imagedatei kopiert zu werden. Dies beschleunigt den Erfassungs- und Implementierungsprozess und reduziert außerdem erheblich die Zahl der Images, die Ihr Unternehmen speichern muss, da häufige Imagedateien keiner erneuten Erfassung oder mehrfachen Speicherung bedürfen. Infolgedessen benötigt ein Image, das zehn verschiedene Versionen von Windows XP unterstützt, nur geringfügig mehr Speicherplatz als ein Image für eine einzige Version von Windows XP.

Migration zu und von verschiedenen Betriebssystemumgebungen

Tivoli Provisioning Manager for OS Deployment eignet sich für eine Vielzahl von Umgebungen, beispielsweise für Unternehmen, die von Windows XP auf Windows Vista umstellen oder die zu einem Linux®-basierten Betriebssystem migrieren. Die Software ist eine schlanke Lösung, die innerhalb weniger Minuten auf Ihrem Windows- oder UNIX®-Server installiert werden kann. Sie kann außerdem die Organisation routinemäßiger Wartungsaufgaben unterstützen, wie zum Beispiel die Migration von einem Laptop zu einem anderen, bevor ein Leasingvertrag ausläuft.

IBM Software arbeitet mit Integrationswerkzeugen von Microsoft

IBM hat in direkter Kooperation mit Microsoft eine benutzerfreundliche Anwendung für die Implementierung von Windows Vista entwickelt und eine Vorgehensweise für die Betriebssystembereitstellung geschaffen, die sich an die Vorgehensweise anlehnt, die in dem Migrationsplan Business Desktop Deployment (BDD) von Microsoft beschrieben ist. In Verbindung mit Microsoft-Tools bietet Tivoli Provisioning Manager for OS Deployment Ihnen einen noch leistungsfähigeren Weg für die Organisation Ihres Installationsprozesses, wie zum Beispiel für eine Personality Migration mit dem User State Migration Tool (USMT) von Microsoft.

Setzen Sie Ihre Investitionen beim Wechsel zu einer Lösung auf Unternehmensebene sinnvoll ein

Tivoli Provisioning Manager for OS Deployment ist ein Teil der IBM Tivoli Provisioning Manager Tool-Suite, die dazu dient, systemübergreifende Umstellungen bei physischen und virtuellen Servern, Desktop-PCs und Notebooks sowie Speicher- und Netzwerkeinheiten zu organisieren und durchzuführen. Bei steigenden Geschäftsanforderungen kann Ihre IT-Abteilung Tivoli Provisioning Manager for OS Deployment einsetzen, um mit IBM Tivoli Provisioning Manager umfassendere Automatisierungsfunktionen zu erhalten.



Weitere Informationen

Wenn Sie mehr darüber erfahren möchten, wie Tivoli Provisioning Manager for OS Deployment Ihr Unternehmen bei der schnellen und effizienten Migration Ihres derzeitigen Betriebssystems zu Windows Vista oder einem anderen Betriebssystem unterstützen kann, wenden Sie sich an Ihren IBM Ansprechpartner oder IBM Business Partner, oder besuchen Sie uns unter:

ibm.com/tivoli/features/vista

Tivoli-Software von IBM

Tivoli-Software stellt ein umfassendes Paket von Angeboten und Funktionen zur Unterstützung von IBM Service Management zur Verfügung – ein skalierbares, modulares Verfahren, das Ihrem Unternehmen effizientere und effektivere Services bereitstellt. Tivoli deckt den Bedarf für Unternehmen jeder Größe und ermöglicht es Ihnen, durch Integration und Automatisierung von Prozessen, Arbeitsabläufen und Aufgaben hervorragende Services für die Unterstützung Ihrer Geschäftsziele bereitzustellen. Die sichere, auf offenen Standards basierende Service-Management-Plattform Tivoli wird ergänzt durch proaktive Lösungen für operatives Management mit durchgängiger Transparenz und Kontrolle. Sie wird außerdem gestützt durch den hervorragenden IBM Kundendienst, die IBM Unterstützungsfunktion und ein aktives Geschäftsumfeld von IBM Business Partnern. Des Weiteren können Tivoli-Kunden und -Partner gegenseitig ihre bewährten Verfahren nutzen, indem sie an unabhängigen IBM Tivoli-Benutzergruppen auf der ganzen Welt teilnehmen. Besuchen Sie:

www.tivoli-ug.org

IBM Deutschland GmbH
70548 Stuttgart
ibm.com/de

IBM Österreich
Obere Donaustraße 95
1020 Wien
ibm.com/at

IBM Schweiz
Vulkanstrasse 106
8010 Zürich
ibm.com/ch

Die IBM Homepage finden Sie unter:
ibm.com

IBM, das IBM Logo und ibm.com sind eingetragene Marken der IBM Corporation.

Tivoli ist eine Marke von IBM Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Linux ist eine Marke von Linus Torvalds in den USA und/oder anderen Ländern.

Microsoft, Windows und Windows Vista sind Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

UNIX ist eine Marke von The Open Group in den USA und/oder anderen Ländern.

Weitere Unternehmens-, Produkt- oder Servicenamen können Marken anderer Hersteller sein.

Gedruckt in den USA
11-06

© Copyright IBM Corporation 2007
Alle Rechte vorbehalten.

TAKE BACK CONTROL WITH 